



B/61317

Arbeitspapiere

der Forschungsgruppe Jugend und Europa

Band 9

Eva Feldmann (Hrsg.)

OHNE JUGEND KEINE ZUKUNFT

**Reader zu einer deutsch-niederländischen Fachtagung
zum Thema „Jugendpartizipation und Generationendialog“**

Ohne Jugend keine Zukunft.
Reader zu einer deutsch-niederländischen Fachtagung
zum Thema „Jugendpartizipation und Generationendialog“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>von Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>	
Zum politischen Stellenwert von Jugendpartizipation – Thematischer Hintergrund	7
<i>von Stefan Rappenglück</i>	
I. Generationenverantwortung als Schlüsselbegriff zur Förderung von Jugendpartizipation - Inhaltliche Einführung	
X Jugendpartizipation – Zukunftskapital für Politik und Gesellschaft	10
<i>von Eva Feldmann</i>	
X Erwachsenwerden durch Selbstwirksamkeit: Welche Ressourcen brauchen Heranwachsende in der Welt von Morgen?	18
<i>von Prof. Dr. Heiner Keupp</i>	
X Zwischen Konsens und Konflikt – Was Junge und Alte von einander denken, erwarten und für den Zusammenhalt der Gesellschaft tun können	28
<i>von Dr. Helmut Jung</i>	
II. Politische Handlungsoptionen zur Förderung der Jugendpartizipation	
II.1 Welche Initiativen ergreift die Politik?	
Mehr Demokratie wagen	36
<i>von Prof. Dr. Rita Süßmuth</i>	
Die politische Kultur des Aufwachsens stärken	42
<i>von Uwe Finke-Timpe</i>	
X Die Niederländische Partizipationspolitik und die Durchführung des deutsch-niederländischen Programms	45
<i>von Marise Hueber</i>	
X Mitspracherechte für Jugendliche in den niederländischen Gemeinden – gemächliche Entwicklungen	50
<i>von Charlotte van Hees</i>	
X Mut zu öffentlicher Verantwortung – keine Frage des Alters	55
<i>von Carsten Guhr</i>	

Der Straßentreff: Ort der Begegnung für Jung und Alt?	58
<i>von Floor Kaspers</i>	
II.2 Welche Forderungen richten sich an die Politik?	
Vertrauen in die Fähigkeiten von Jugendlichen entwickeln	60
<i>von Dr. Wolfgang Gaiser</i>	
Den Generationendialog intensivieren	63
<i>von Markus Gander</i>	
Die politischen Weichen stellen	66
<i>von Wolfgang Berger</i>	
III. Miteinander reden, zusammen handeln: Gesellschaftliche Handlungsoptionen zur Förderung der Jugendpartizipation	
Servicestelle Jugendbeteiligung	69
<i>von Sebastian Sooth</i>	
Jugend & Politik – Politik & Jugend (J&P)	72
<i>von Alexander Wicker</i>	
Kommunale Lobbyarbeit für Kinder	75
<i>von Steffi Engelstädter</i>	
I-Catcher	78
<i>von Vanessa Verhoeven</i>	
Jugendkampagne „Wild At Heart“	80
<i>von Marien van Schijndel</i>	
Einführung ins Rathaus	82
<i>von Karel Ploeger</i>	
Projektbüro „Dialog der Generationen“	84
<i>von Volker Amrhein</i>	
Fazit: Von Unterschieden lernen - Ansätze der Jugendpartizipation in Deutschland und in den Niederlanden	86
<i>von Frederike van de Poll</i>	
IV. Anhang	
7 Thesen zur Partizipation von Jugendlichen	91
Kommentiertes Literaturverzeichnis	95
Autorinnen- und Autorenverzeichnis	100
Programm der Veranstaltung “Partizipation heißt Verantwortung übernehmen – über Generationsgrenzen hinweg”	102
Adressliste der Tagungsteilnehmer	105
Schaubilder/Tabellen	107
Erklärung der Rechte des Kindes durch die Vereinten Nationen (Auszug)	112
Arbeitspapiere der Forschungsgruppe Jugend und Europa	114